

Rikku+Gippel, Yuna+Tidus, Paine+Nooj

Die Story von RIKKU, YUNA und PAINE

Von -Rikkulein-

Kapitel 8: Dreamz.....

RIKKU:

Es war schon Morgen geworden, ein wunderschöner Morgen. Rikku war die erste die auf den Beinen war. Sie ging langsame Schritte aufs Deck, als sie dort ankam atmete sie die frische Luft ein und aus...ganz langsam...

Der Wind war stark aber dennoch fühlte er sich warm an und im Wind schienen Rikkus Haare einen kleinen Tanz aufzuführen. Immer wieder klebte sich eine Strähne von Rikkus Haaren an ihren Lippen fest. Ohne Mühe sich zu machen strich sie die Strähne immer wieder weg.

Sie schaute tief in den Himmel hinein und sah überall die Bilder im Kopf...alles ging ihr durch den Schädel. //Meinte es Gippel ernst mit ihr?// Sie stellte sich die Frage zu oft. Langsam sank sie zu Boden und setzte sich hin. Sie lehnte sich zu Boden und schaute direkt in den Himmel. Einen kurzen Augenblick schloss sie die Augen und erinnerte sich an der schönen Situation in der Höhle.

In ihr stieg die Erregung als sie an ihn dachte und sie sich an seinen Geruch erinnerte. Er roch so schön fast übermenschlich, dann war er auch so zärtlich und süß.

Sie machte die Augen auf und fragte sich was er wohl machte jetzt....?

Sie ahnte überhaupt nicht in was für Probleme Gippel jetzt steckte....

GIPPEL:

Er lag im Bett seines Büros und hatte nur die Gedanken bei seiner „Süßen“.

Er ließ den ganzen Abend Revü passieren. Er wurde erregt als er an Rikku dachte und ihren wundervoll riechenden Körper, er spürte sie überall.

Mit den Gedanken im Kopf schlief er auch ein.

Mehrere Zeit verging und er machte langsam die Augen auf. Als er sie aufmachte war er gefesselt.

Ein großer dunkelhaariger Mann mit den Rücken zu ihm gedreht stand vor ihm. Der Fremde lachte herzhaft als Gippel aufwachte und sich kein Stück bewegen konnte weil er gefesselt und geknebelt war.

Vor diesem Fremden standen 4 weitere Männer die so aussehen wie seine Begleiter. „Gippel, Gippel ...!“ ,sagte der Mann und schüttelte den Kopf. „Na hat es dir gefallen?.. Damals in der Wüste mit Rikku!“, fuhr der Mann fort.

Gippel riss die Augen auf.

Langsam drehte sich der Mann zu Gippel um.

„Sprich...!“ , schrie der Mann und riss das Tuch aus Gippels Mund.

„Maroda..!“ , sagte Gippel wütend zurück.

„Ja, wer den sonst...der vor 2 Jahren das war auch ich...hahaha...ich habe dir gesagt das wir sie umbringen werden wenn du zu ihr gehst....hmm...ich glaube ich muss dir eine Lektion erteilen!“

„Lasst sie aus dem Spiel...verflucht...!“ , schrie Gippel verzweifelt in Marodas Richtung.

„Aso ist das...Ich soll sie in Ruhe lassen!“ Der Mann packte Gippel am Kragen und sagte ihm wütend ins Gesicht:

„Ich lasse sie bestimmt nicht in Ruhe...noch einmal wagst du dich an sie rann und du ist tod....bestimmt!“

Er ließ Gippel wider aus den Händen und kurzzeitig verpasste er ihm eine wodurch Gippel auch in Unmacht fiel.

Plötzlich befand sich Gippel in einem Meer schwimmend an der Wasseroberfläche. Er sah sich hastig um...alles...ist weg...nur Wasser. Er fror, er schien seine Lebensenergie zu verlieren. Er schwamm um wach zu bleiben doch helfen würde es nicht. Langsam gab er auf und ihm war kalt, er hatte kalte blaue Lippen. Langsam wurden seine Lieder schwerer. Den letzten Gedanken richtete er an seine wunderschöne und unschuldige Rikku. Eine Träne strich seine Wange zärtlich.

Er schloss seine Augen und er spürte was warmes um seine Brust. Ein wunderschöner weiblicher Duft umringte ihn. Er machte die Augen auf und erblickte seine einzige Rikku. Er drückte sie so als würde sie weglaufen.

„Ich habe dich vermisst, ich liebe dich meine süße Al Bhead!“ , flüsterte er.

Er legte eine Hand um ihren Rücken und mit der anderen Hand hob er ihren Kopf und küsste sie. Langsam verschwand der Duft und Rikku mit ihr. Er stürzte zu Boden und grub seinen Kopf in die Hände. Weinkrämpfe überfielen ihn und er glaubt zu sterben. Langsam verschwamm alles und er ging zu Boden und legte sich in die schöne Blumenwiese.

Plötzlich befand er sich wieder in seinem Büro und alles scheint so wie es war.

Er hatte keine Fesseln und ihm tat nichts mehr weh.

„War das alles nur ein verdammter Traum?“

Er machte sich Sorgen ob es wirklich wahr sein könnte.....

Er überlegte lange und seine Gedanken waren auch nur bei Rikku.....

Also Leute schreibt mir mal fleißig Kommis BITTE.....würde mich freuen...!!! ^^